



Thema: Prater Wien

Autor: k.A.

Das Schweizerhaus, Wiens größter, schönster, bekanntester Biergarten – ein Haus mit viel Geschichte, viel Tradition. Und ein Haus, in dem Sie bald einen unvergesslichen Tag erleben könnten. Die „Kronen Zeitung“ verlost nämlich zehnmal ein sensationelles „Package“, lädt jeweils eine Person und deren beste zehn Freunde/innen in das

Die „Krone“ lädt Sie und Ihre zehn besten Freunde ins Schweizerhaus ein: Unbegrenzt essen und trinken – 10 x zu gewinnen!



Der Gratis-Hit des Sommers

So gewinnen Sie

Das Mitspielen und Gewinnen ist ganz einfach:

- Einfach eine Postkarte oder eine E-Mail mit dem KW „Schweizerhaus“ an gewinnspiel@kronenzeitung.at oder Postfach 111, 1090 Wien schicken.
- Einsendeschluss ist der **22. August 2014** (es gilt das Datum des Poststempels). Die Gewinner werden unter allen rechtzeitig eingelangten Einsendungen ermittelt und verständigt.
- Keine Barablöse möglich: Teilnahme nur für Verbraucher im Sinne des KSchG.

Schweizerhaus ein, wo unbegrenzt gegessen und getrunken werden kann. Wie Sie gewinnen können, entnehmen Sie bitte dem Kasten rechts.

Wenn Sie im Schweizerhaus sitzen, saugen sie sich sicher auch das einzigartige Flair dieser Institution auf. Ein kurzer Streifzug durch die lange und traditionsreiche Geschichte zeigt, warum:

- Ehe das Schweizerhaus so hieß, trug es viele verschiedene Namen: 1766, bei der ersten urkundlichen Erwähnung, hieß es „Zur Schweizer Hütte“, später dann „Zur Tabakspfeife“, „Zum russischen Kaiser“ und „Schweizer Meierei“, bevor der Name „Schweizerhaus“ folgte.

- 1920 übernahm der 19-Jährige Karl Kolarik mit Hilfe seiner Eltern das Schweizerhaus“. Schon damals überraschte er mit innovativen Ideen und eröffnete 1925 die „Erste Wiener Fischbraterei“.

- 1947 baute Karl Kolarik mit Gattin Else das im Krieg zerstörte Schweizerhaus wieder auf. Zu Beginn gab es eine Holzhütte und einen Waggon des alten Riesenrades, beide entwickelten das Schweizerhaus mit Gaumenfreuden aus der Böhmisches- und Wienerküche zu einer Institution.



- 2004 wählten die Wienerinnen und Wiener das Schweizerhaus zu ihrem beliebtesten Platz in der Stadt.
- 2011 erhielt das Schweizerhaus den österreichischen Gastronomie Oscar, die „Trophée Gourmet“.
- 2012 reiste er nach Böhmen und „entdeckte“ das Budweiser Bier. Er kaufte einen ganzen Eisenbahnwaggon, brachte das Bier nach Wien, wo es reißenden Absatz fand.
- 1929 errichtete er eine Gäste-Schauküche mit einer Würstselcherei, einer Kukuruz-Rösterei, er fand die Rohscheiben.

- 2004 wählten die Wienerinnen und Wiener das Schweizerhaus zu ihrem beliebtesten Platz in der Stadt.
- 2011 erhielt das Schweizerhaus den österreichischen Gastronomie Oscar, die „Trophée Gourmet“.
- Ein ruhmreiches Haus – in dem der Gratis-Hit des Sommers wartet!



Anfragen für weitere Nutzungsrechte an den Verlag